

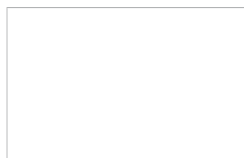
Landesarchiv Thüringen – Hauptstaatsarchiv Weimar » Generalintendanz
des Deutschen Nationaltheaters und der Staatskapelle Weimar

Nr: 2121

Blatt: 188

urn:nbn:de:urmel-a04c6d03-290e-4442-a90d-cb461d102d670-00039920-18

Lizenz: <http://rightsstatements.org/vocab/InC/1.0/>



188

Weimar.

Großherzogl. Hoftheater.

Sonntag, den 10. März 1912.
Abonnement B. Nr. 46.

Die Fledermaus.

Operette in drei Akten, nach Meilhac und Halévy bearbeitet von C. Haffner und Richard Genée.

Musik von Johann Strauß.

Musikalische Leitung: Wilhelm Grummer. — Spielleitung: Ferdinand Wiedey.

Gabriel von Eisenstein, Rentier	Kris Stauffert.
Nofalinde, seine Frau	Claire Hansen-Schultze.
Frank, Gefängnis-Direktor	Kudolf Smär.
Prinz Orlofsky	Paula Vogl.
Alfred, sein Gesanglehrer	Benno Gaberl.
Dr. Falke, Notar	Hans Bergmann.
Dr. Blind, Advokat	Kris Daghofer.
Idèle, Stubenmädchen Nofalindens	Gertrud Runge.
Frosch, Gefängnis-Wärter	Otto Oskar.
Melanie	Lilly Glitsch.
Ida	Luisa Peinze.
Kaustine	Anna Kühn.
Felicitä	Ida Walthert.
Rinni	Jo Störtes.
Sidi	Lina Weisel.
Ali Bey, ein vornehmer Ägypter	Karl Peinze.
Ramufin, japanischer Gesandtschafts-Attache	Hermann Kreuzwieser.
Murray, ein reicher Amerikaner	Bernhard Schuchherr.
Cariconi, ein spanischer Spieler	Paul Glitsch.
Joan, Kammerdiener des Prinzen Orlofsky	Matthias Metternich.
Ein Diener	Bruno Weyrauch.
Herren. Damen. Diener. Schulkleute.	

Die Handlung spielt in einem Badeorte in der Nähe einer großen Stadt.

Im zweiten Akte: Tänze.

eingeleitet von der Ballettmeisterin Dora Gudewill.

Spanischer Tanz, getanzt von Ballettmeisterinnen. **Razurka**, getanzt von Dora Gudewill und August Weidert.

March, getanzt vom Ballettkorps.

Nach dem 1. und 2. Akte je 10 Minuten Pause.

Textbücher für 50 Pf. und Opernwegweiser für 20 Pf. sind an der Kasse zu haben.

Große Preise (einschl. Garderobegeld).

a. I. Rang, Logen	5 A 70 P	g. Parterre	2 A 70 P
b. I. " 1. Reihe	5 " 20 "	h. II. Rang, Mitte	3 " 10 "
c. I. " hintere Reihen	4 " 70 "	i. II. " Seite	2 " 60 "
d. Parterresessel	4 " 70 "	k. III. " vordere Reihen	2 " 10 "
e. I. Parterre	4 " 20 "	l. III. " hintere Reihen, Mitte	1 " 50 "
f. II. "	3 " 70 "	m. III. " Seite	1 " 10 "

Vorverkaufsgebühr 20 P pro Billett. (Alle Plätze sind numeriert.)

Billettvorverkauf: Wochentags von 11-11½ Uhr, Sonntags von 3-4 Uhr.

Kassenöffnung 5¼ Uhr. Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr.

Freibilletts III. haben keine Gültigkeit.

Wochen-Spielplan.

Dienstag, den 12. A. 47. Neu eingeübt: Die Abreise , musikalisches Lustspiel in einem Akte von Eugen d'Albert. Hierauf, zum ersten Male: Ein Manns Geheimnis , Intermezzo in einem Akte nach dem Französischen von E. Gollisiani. Deutsch von W. Kalbed. Musik von Emano Wolff-Ferrari. Zum Schluß, neu eingeübt: Verheißung , komische Oper in einem Akte von Leo Blech. Mittelpreise. Anfang 7, Ende 10¼ Uhr.	und I. Parterre 1,80 A; II. Parterre und Parterre 1,40 A; II. Rang 1 A; III. Rang 50 P. Anfang 7¼, Ende 10 Uhr.
Mittwoch, den 13. Fremden-Ab. C. 9. Hänel und Gretel , Märchenoper in zwei Akten von E. Humperdinck. Hierauf: Die Rappentee , Ballett von Hofmeister und Gaul. Musik von Bayer. Mittelpreise. Anfang 5½, Ende 8½ Uhr.	Sonabend, den 16. Außer Ab. Das Rheingold , Vorabend zu dem Bühnenfestspiel „Der Ring des Nibelungen“ von R. Wagner. Große Preise. Anfang 7, Ende 9¼ Uhr.
Donnerstag, den 14. B. 47. Die Rabenkeilerin , Schauspiel in vier Akten von G. v. Wildenbruch. Mittelpreise. Anfang 7½, Ende gegen 10½ Uhr.	Sonntag, den 17. A. 48. La Bohème , Szenen in vier Bildern von G. Giacosa und L. Illica. Deutsch von L. Hartmann. Musik von G. Puccini. Große Preise. Anfang 6¼, Ende 9¼ Uhr.
Freitag, den 15. Außer Ab. , bei ermäßigten Preisen: Die Welt, in der man sich langweilt , Lustspiel in drei Akten von E. Pailleron. Deutsch von E. Bukowics. Preise der Plätze (einschließlich Garderobegeld): I. Rang 2,50 A; Parterresessel	Dienstag, den 19. Außer Ab. Die Walküre , erster Tag des Bühnenfestspiels „Der Ring des Nibelungen“ von R. Wagner. Große Preise. Anfang 5, Ende 9¼ Uhr.
	Sonabend, den 23. Außer Ab. Siegfried , zweiter Tag des Bühnenfestspiels „Der Ring des Nibelungen“ von R. Wagner. Große Preise. Anfang 5, Ende 9¼ Uhr.
	Dienstag, den 26. Außer Ab. Götterdämmerung , dritter Tag des Bühnenfestspiels „Der Ring des Nibelungen“ von R. Wagner. Große Preise. Anfang 4¼, Ende 9¼ Uhr.

Die Zugänge zum Zuschauerraum werden bei Beginn der Vorstellung geschlossen und bei offener Szene geschlossen gehalten.

145.

Weimar. — G. Wilmann.

urn:nbn:de:urmel-a04c6d03-290e-44
42-a90d-cb461d102d670-00039920-18